

Entdecke die Möglichkeiten ...

HK Audio Elements – flexibles P.A.-Komponenten-System

Zumeist bei den kleineren Bands gibt es den Abgeordneten in Sachen Beschallung, denn wer den technischen Durchblick nicht hat, lässt besser die Finger von Endstufen, Mixer, Effektgeräten P.A.- und Monitorboxen. Mit HK Audios Elements System ändert sich das jetzt.



Kleine bis mittelgroße Bands brauchen eine PA, die sich den Anforderungen der jeweiligen Location anpassen lässt. Der Name „Elements“ ist bei der neuen HK-Anlage Programm, denn mit der freien Kombination der Komponenten hat man schnell eine entsprechende Anlage konfiguriert. Und das Tolle: Elements funktioniert grundsätzlich ohne Verkabelung. Nur zwei Netzanschlusskabel liegen unserem Testsystem bei, die die beiden aktiven E110 Sub A mit Strom versorgen. Ein willkommenes kleines Detail am Rande: Der Kaltgerätestecker ist mit einem Klickverschluss versehen, der vor unbeabsichtigtem Herausziehen schützt.

So schnell und sicher lässt sich kein anderes PA-System aufbauen. Dank des integrierten E-Connect-Systems ist Elements mit wenigen Handgriffen spielbereit: Boxen aufstecken, einschalten und spielen. Das ist kein leeres Werbeversprechen, jedoch sollte man sich vorher trotzdem ein wenig mit den Eigenschaften der Komponenten vertraut machen.

Elements, die Komponenten

Herzstück ist der aktive E110 Sub A, dessen integrierte Endstufen das 10"-Subwoofer-Chassis mit 250 Watt antreiben. Der zweite Endstufenteil versorgt mit 300 Watt bis zu zwei E435-Mid/High-Module. Der Sub A ist robust verarbeitet und dank Class-D-Digital-Endstufen erfreulich leicht. Gleiches gilt für das E435-Modul, das mit vier 3,5"-Breitband-Lautsprechern ausgerüstet ist. Die komplett aus Metall gefertigten Mid/High-Module sind durch ein Gitter gut geschützt. Die Box wird über das rückseitig integrierte Rohr aufgesteckt und angeschlossen. Im Inneren befindet sich ein Klinkestecker, der die Verbindung herstellt. Man kann das E435-Modul bereits direkt auf den Sub A aufstecken, man wird aber meistens die

Stativverbindung EP1 aufstecken, um darauf die Mid/High-Module zu platzieren. Die Stativ-Lanze ist in der Höhe verstellbar zwischen 95 und 160 cm, wenn man die Höhe des Subwoofers von ca. 50 cm berücksichtigt, kommt man also auf eine maximale Aufstellhöhe von

Elements wird einfach zusammengesteckt. Die elektrische Verbindung geschieht über das E-Connect-System im Inneren des Anschlussrohres.



profil

Hersteller / Vertrieb:

HK Audio

Internet:

www.hkaudio.com

Unverbindliche Preisempfehlung:

E100 Sub A: € 949,-

E100 Sub: € 619,-

E435: € 335,-

EA600: € 510,-

plus | minus

- + hohe Flexibilität bei wenigen Komponenten
- + simple Handhabung
- + minimale Verkabelung
- + leichte Bauweise
- + robuste Verarbeitung

rund zwei Metern, wobei die E435-Module dann noch mal jeweils ca. 40 cm hoch sind.

Zwei Subwoofer plus Mid/High-Modulen ergeben bereits eine kompakte Mini-PA., aber es geht noch weiter. Komplette wird Elements mit dem EA600 Power-Amp sowie dem passiven Subwoofer E110 Sub. Diese Komponenten standen uns zum Testen zwar nicht zur Verfügung, sollten aber sicher Erwähnung finden, machen Sie Elements doch noch weitaus flexibler. Der Power-Amp hat die gleiche Form wie das Mid/High-Modul und leistet 600 Watt an 4 Ohm. Er liefert genug Power für z. B. einen passiven Subwoofer plus zwei E435 oder vier E435-Module allein. Um diese ohne Subwoofer aufzustellen, bietet HK Audio das Fußelement EF45 an.

Wandlungsfähig

Wie flexibel Elements ist, zeigt sich bereits bei unserem kleinen Testsystem, das wir zunächst mit je einem Sub A und zwei E435 pro Seite bestückt haben. E-Connect ist wirklich eine praktische Angelegenheit und lässt es zu, dass die Mid/High-Boxen im laufenden Betrieb störgeräuschfrei gedreht werden können. So kann man z. B. eine breitere Abstrahlung erzielen oder auch die beiden unteren E435 in den Innenbereich der Bühne drehen, um sie als Sidefills zu nutzen. Die fokussierte Abstrahlung des Systems gereicht auch hier zum Vorteil, wenn man die Sidefills nur auf einen bestimmten Bereich der Bühne ausrichten möchte. Am Sub A lässt sich mit zwei Mid/High-Filter-Settings eine entsprechende EQ-Einstellung abrufen, die das System darauf justieren, ob nur ein E435 pro Seite nach vorn abstrahlt oder zwei.

Elements lässt sich für viele verschiedene Anwendungen konfigurieren, von der dezenten Beschallung in Konferenzräumen über kleine Bandsetups bis zu umfangreicheren PA-Stacks. Mit der Kombination aus Power Amp, passivem Sub, Fußelement EF45 und E435 lässt sich z. B. ein Setup bilden, das sich sehr unauffällig positionieren lässt – sehr gut für Situationen, in denen auffällige Lautsprecheranlagen bzw. Technik generell aus optischen Erwägungen unerwünscht ist. Ein Setup für mittelgroße Bands würde man dann vielleicht so gestalten: pro Bühnenseite ein aktiver Subwoofer, der einen weiteren passiven E110 Sub betreibt. Darauf dann ein Stack aus fünf Modulen: Power-Amp plus vier E435-Module. Verglichen mit leistungsgleichen Fullrange-Konzepten wäre dieses System optisch immer noch als dezent zu bezeichnen. Und doch kann man damit schon so einiges ausrichten.

Sound und Handhabung

Elements ist Musikern wie auf den Leib geschneidert: Die Komponenten sind leicht zu transportieren, robust verarbeitet und in der Handhabung – nun ja ... – idiotensicher. Ohne besondere Kenntnisse in puncto Watt und Ohm ist Elements ruckzuck zusammengesteckt und spielbereit. Was man beim Soundcheck beachten sollte, ist die Ausrichtung der Mid/High-Module. Ihr Abstrahlwinkel ist sehr fokussiert. Der zu beschallende Bereich kann hier viel exakter bestimmt werden als es mit konventionellen Systemen möglich ist.

Bemerkenswert ist die Reichweite dieser kleinen Mid/High-Module. Sprachverständlichkeit ist auch in den hinteren Reihen gegeben, und bei Musikanwendungen erfreut die Impulstreue, mit der die Signale übertragen werden. Das uns zur Verfügung gestellte Setup, das der Hersteller unter der Bezeichnung „Acoustics“ Entertainern, Folkbands, Jazz-Trios sowie Musiktheatern und Chören empfiehlt, erzeugt einen ausgewogenen Gesamtsound, der dank präziser oberer Mitten Gesang gut überträgt und auch ein schönes Bassfundament hat.

Dennoch sollte man von einem kleineren Elements-System keine Wunder erwarten. Im Rahmen kleinerer Beschallungen ist die Übertragung von elektronischer Musik aus Laptop oder Groovebox ordentlich, für Live-Acts mit Stagepiano plus Gesang sehr gut. Bei einer Rock-Band, die mit ihrem Sound entsprechend Luft bewegen will/muss, kann dieses Elements-System nicht genug Druck machen. Ähnliches gilt für DJ-Sets oder Elektronik-Bands – hier sollte man die Bestückung der Subwoofer erhöhen. Versucht man, das Pfund im Bassbereich mit dem EQ herauszukitzeln, verliert der an sich stimmige Sound schnell an Definition. In diesem Fall sollte man von vornherein die Anschaffung von je zwei Subwoofern ins Auge fassen.

Fazit

Das uns zur Verfügung gestellte Band-Setup machte im Test eine gute Figur. Zur Übertragung von Entertainer-Sets, Jazz und Folkbands in kleinen Gig-Locations überzeugt es durch gute Klangeigenschaften. Wer mehr will in Sachen Lautstärke, Bassfundament, Monitoring, kann das System mit den Komponenten sinnvoll ergänzen. Die Stärken des Elements-Systems liegen in seiner hohen Flexibilität, wobei die Anzahl der Komponenten trotzdem erfreulich gering ist. Ein Elements-System lässt sich schnell den jeweiligen Gegebenheiten einer Gig-Location anpassen und ist dabei simpel in der Handhabung. Endlich gibt es ein PA-System, mit dem praktisch jeder sofort arbeiten kann: Live spielen mit Elements ist echtes Plug&Play. ↴

KEYBOARDS GUIDE

Ihre Werbepattform
im redaktionellen Umfeld.

Inserieren Sie jetzt kostengünstig:
02236 96217 74

100% RÖHRENSOUND
ORGAN & GROOVE ORGAN AMPLIFIER
Voll-Röhren Organ & Zwei mischbare Eingänge
Keyboard Preamp Clean & Dirty sowie
für cleanen / fetten bis 100W Röhrenverstärkung.
100 prozentigem Auch für Keyboards.
Overdrive-Sound.
399,- € Zwei echte Knaller! 943,- €
Reussenzehn Tel. 0173 / 783 73 13 www.reussenzehn.de

Berufs-
ausbildung
nordkolleg
Jazz Rock Pop, (B-Kurs)
Berufsbegleitend
Anmeld. bis 31.05.11 •
info@nordkolleg.de
20.06.11 Prüfung • Start: 09.2011

HAMMOND

legendäre Modelle:
B-3, A-100, M-100 etc.
gebraucht & rebuilt

Leslie®

Tonkabinette neu und gebraucht.

Musik
Bertram
79098 FREIBURG
Friedrichring 9
Postfach 1153
Tel.: (07 61) 27 30 90-16
Fax: (07 61) 27 30 90-60
Bestmögliche Informationen und Preise
auf gezielte schriftliche Anfrage